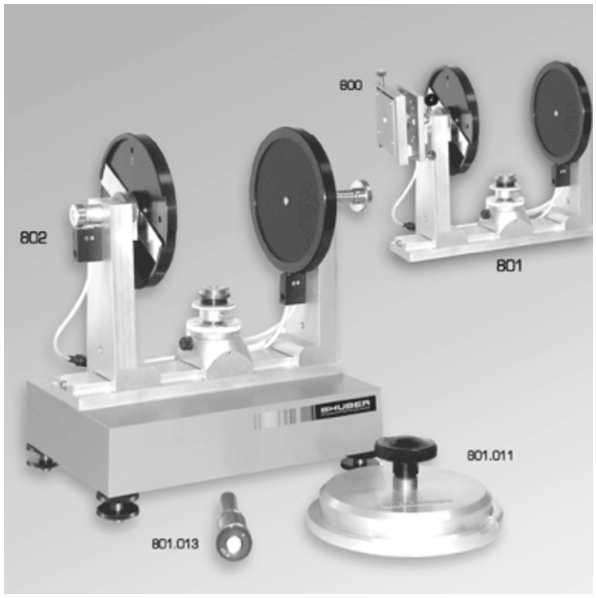


Laue-Kamera 801/802

Das Laue-Verfahren ist die klassische Methode röntgenographischer Untersuchungen an Einkristallen. Man erhält auf relativ einfache Art eindruckvolle Auskunft über die Symmetrieeigenschaften und Orientierung von Kristallen.

Die HUBER Laue-Kamera arbeitet sowohl im Durchstrahl- als auch im Rückstrahlverfahren. Zwei Filmkassetten sind auf einer Schwalbenschwanzführung verschiebbar, dazwischen ist eine Halterung für Standard Goniometerköpfe für die Feinpositionierung der Probenkristalle angebracht.

Das Modell 801 kann mit dem Adapter 800 direkt frei an ein Röhrenhaubenfenster gehängt werden, wobei die Röhre senkrecht oder waagrecht montiert sein kann.

Das Modell 802 hat einen eigenen stabilen Sockel zum freien Aufstellen auf einem Labortisch.

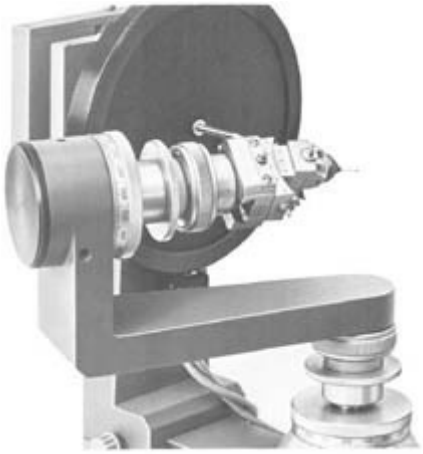
Technische Daten:

Schwalbenschwanzschiene [mm]:	200
Drehbereich der Goniometerkopfaufnahme [°]:	360
Axialer Verstellbereich [mm]:	14
Goniometerkopfgrößen [mm]:	56-70
Kollimatoren Innendurchmesser [mm]:	0,5 / 0,8
Film-/Lochdurchmesser [mm]:	115 / 8
Strahlhöhe 802 [mm]:	240 +/- 10
Gewicht 801/802 [kg]:	3 / 5

Zubehör:

800	Kameraträger
801.011	Filmschneider
801.012	Polaroid Land Kasettenadapter
801.013	Justiermikroskop
801.014	Horizontal-Montagearm
801.015	Streckeinrichtung für Folien und Drähte
801.016	Präparate-Dreheinrichtung
806.011	Antriebsmotor 24V/AC
Bildplattenleser 9920	

801.014 Horizontal-Montagearm



801.012 Polaroid Land Kassettenadapter

806.011 Antriebsmotor 24V/AC

801.016 Präparate-Dreheinrichtung

801.015 Streckeinrichtung für Folien und Drähte

Bildplattenleser 9920

link: HUBER Image Plate reader